



Komplett saniert wurde der bei Spaziergängern und Radlern beliebte Weg entlang der Iller zwischen der König-Ludwig-Brücke und der „Alten Bleiche“ im Stadtteil Eich.
Foto: Ralf Lienert

Neue Wege gehen

Sanierung Strecke an der Iller wiederhergestellt

Kempten Leichter Schneefall am Morgen – aber dann soll die Sonne vom blauen Himmel strahlen. Wie wäre es da mit einem Spaziergang durchs romantisch herbstliche Kempten? Schöne Ausblicke bietet beispielsweise der Weg entlang der Iller zwischen der König-Ludwig-Brücke und der „Alten Bleiche“. Die Stadt hat den Weg gerade frisch saniert – nicht nur Familien kommen nun besser voran, sondern auch Radfahrer haben mehr Platz.

Der Weg führt durch das Landschaftsschutzgebiet Iller und vorbei an zwei Wehren mit Fischtreppen, an der Georgsinsel, kleineren Auwaldresten und anderen schönen Aussichtspunkten. Er endet nach etwa zwei Kilometern an der Alten Bleiche bei der Dierig-Brücke. Dort

hat die Stadt mit dem Landesbund für Vogelschutz eine Stele in Form einer Feder aufgestellt. An der Stelle sollen ab dem Frühjahr vogelkundliche Führungen starten.

An zwei Punkten des Weges (zum einen nahe der König-Ludwig-Brücke und zum anderen an der Dierig-Brücke) sind neue Rastplätze direkt an der Iller entstanden. Wer unterwegs pausieren will, findet entlang der Strecke zudem mehrere Bänke. Insgesamt 86 500 Euro hat die Sanierung des gesamten Abschnitts gekostet – die Arbeiten waren im Frühjahr angelaufen. (az)

i Informationen zu den geplanten vogelkundlichen Führungen ab dem Frühjahr gibt es beim Landesbund für Vogelschutz unter der Telefonnummer 08331/901182.